



**Pressemitteilung 24.02.2018**

### **Rückblick auf erfolgreiches Jahr 2017**

Am letzten Freitag fand im vollbesetzten Saal der Gaststätte Friedenskrug die Mitgliederversammlung des Automobil-Clubs Münster im ADAC (AC Münster) statt.

Im Rückblick auf das Jahr 2017 konnte der Vorsitzende Wolfgang Husch über eine sehr erfolgreiche Saison berichten, die nicht nur im touristischen, sondern auch im motorsportlichen Bereich mit einigen Highlights glänzte. Besonders hervorzuheben war die 12. ADAC Kiepenkerl-Klassik am 17.9., die mit weit über 90 Startern ein sehr erlesenes Feld an Oldtimerfahrzeugen in und um Münster geboten hat. Auch der August mit Teilnahme an den ADAC GT Masters sowie dem Oldtimer-Grand-Prix am Nürburgring und die WRC-Deutschland-Rallye an der Mosel führten zu einem starken Engagement der Helfer, die dafür besonders lobend erwähnt wurden.

Kritisch setzte sich Husch in der Funktion als Verkehrsreferent mit den Verantwortlichen von Verwaltung und Polizei im Rahmen der Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention (OPVU) auseinander, die trotz mehrfacher Anregung bzw. Forderung, sich zur Reduzierung der Unfallzahlen auf die Schwerpunkte zu konzentrieren, von ihrer bisherigen Praxis der flächendeckenden Geschwindigkeitsüberwachung nicht abgewichen sind. Die aktuelle Unfallstatistik zeigt hier eine desaströse Entwicklung und es bleibt zu hoffen, dass die Äußerungen hierzu von Polizeipräsident Kuhlisch nun auch endlich in die Tat umgesetzt werden.

Auch die Berichte des Sportleiters Heinz Schmidt und des Touristikleiters Norbert Lang zeugten von einer äußerst positiven Entwicklung im Jahr 2017.

Ebenfalls sehr gut waren die Aktivitäten der Jugendgruppe, deren Leiter Dustin Temme berichten konnte, dass bei erstmaliger Teilnahme an der Deutsch-Niederländischen Kartmeisterschaft sofort der 1. Platz in der Klasse 5 belegt werden konnte. Weitere gute Platzierungen bei Kart-Turnieren gehören schon fast selbstverständlich dazu.

Auf Grund ihres besonderen Einsatzes wurden Sylvia Brauer und Heinz Schmidt mit der AC-Sportehrennadel in Gold sowie Dirk Markfort mit der AC-Sportehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Der bisherige Sportleiter Heinz Schmidt hatte sich zwecks Verjüngung der Mannschaft entschieden, nicht mehr für den Posten zu kandidieren. So blieb dem Vorsitzenden Wolfgang Husch nichts anderes, als Schmidt für die jahrelange und äußerst intensive und

sehr harmonische Zusammenarbeit zu danken und ihm ein „stärkendes Präsent“ für die nächsten Wochen und Monate zur Ruhe und Entspannung zu überreichen.

Die anstehenden Wahlen wurden durch den Ehrenvorsitzenden des AC Münster Gerhard G. Düntzer geleitet, da auch der Vorsitzende zur Wahl stand. Wolfgang Husch wurde mit überwältigender Mehrheit wieder gewählt. Als Sportleiter wird für die nächsten 2 Jahre wird Jürgen Beyer fungieren, der als bisheriger Stellvertreter bereits in das Thema eingearbeitet wurde. Ebenfalls gewählt wurden Karin Husch als Schatzmeisterin, Isabell Rösmann als stellv. Touristikleiterin, Dirk Stegemann als stellv. Sportleiter und Frank Rous als Beisitzer z.b.V. Dustin Temme und Jürgen Temme wurden in ihrer Funktion als Jugendgruppenleiter bzw. Stellvertreter bestätigt. Alle nahmen die Wahl an.

Der Ausblick auf das Jahr 2018 zeugt von einem weiteren intensiven und sicherlich wieder erfolgreichen Engagement des Clubs mit einem prallgefüllten Terminkalender und der 13. ADAC Kiepenkerl Klassik am 23.9.2018

[www.ac-muenster.de](http://www.ac-muenster.de)



v.l. Heinz Schmidt. und Wolfgang Husch



v.l. H. Schmidt, S. Brauer und D. Markfort